

Donnerstag, den 9. Januar 2003

Guten Morgen!

In der islamischen Welt wird die Wiedereinführung des „Gold-Dinars“ diskutiert. Unter der Überschrift „Islamic Gold Dinar Will Minimize Dependency on U.S. Dollar“ berichtet www.islamonline.net, daß Malaysia den Gold-Dinar ab Mitte 2003 in seinem Außenhandel mit islamischen Staaten als Währung einsetzen möchte. Ziel ist die Minimierung der Abhängigkeit vom US-Dollar. Ein Gold-Dinar soll 4,25 Gramm Gold enthalten. Der ursprüngliche Gold-Dinar erlebte im 8. Jahrhundert nach Chr. seine Blütezeit, in der er von Spanien bis in den Mittleren Osten als Zahlungsmittel diente.

Erinnern Sie sich an die Asien-Krise 1998? Malaysia sah sich damals als Opfer eines Komplotts der westlichen Spekulanten. Namentlich wurde George Soros für Spekulationen auf die Entwertung asiatischer Währungen verantwortlich gemacht. Seit dieser Zeit versuchen die damaligen Hauptbetroffenen, eine unabhängige, goldgedeckte Währung einzuführen. Wird der Gold-Dinar ein Erfolg und beginnen die asiatischen bzw. islamischen Zentralbanken, die einen Großteil ihrer Reserven in US-Dollar halten, Dollar gegen Gold einzutauschen, so stünde einem beschleunigten Fall des US-Dollars nichts entgegen.

Was für ein „Buzz“ in Amerika über die Steuererleichterungen! Ich lese viele dortige Kommentare und sehe mir Foren an. Da wird sich handfest über die Verteilung des Gelds gestritten. Bekommen die Reichen zu viel oder und die Armen zu wenig? Oder ist es umgekehrt? Ich hatte mich immer gewundert, wieso es in den USA trotz der im Vergleich zu Europa riesigen Einkommensunterschiede keine Neiddebatte gibt. Jetzt ist sie in vollem Gange. Es ist so, als ob der Löwenbändiger Fleisch in die Menge wirft und sich alles darum reißt. Die Reichen, weil sie viel Geld verloren haben; die Armen, weil sie keins haben. Klassenkampf in Amerika! Das sagt viel über den jetzigen Zustand des Landes aus.

Warum Steuererleichterungen gerade jetzt? Bush und Greenspan wissen: Ein Irak-Krieg oder sonstiger militärischer Konflikt mit Involvierung der USA würde auf die Kurse drücken. Sie wissen, daß die Ersparnisse von 50% der Amerikaner auf dem Spiel stehen. Bush und Greenspan möchten den Aktienmarkt auf hohem Niveau halten.

Die New York Times schreibt heute, daß US-Präsident Bush einen großen Sieg vor einem US-Bundesgericht errungen hat: Ein Präsident hat in Kriegszeiten wie jetzt das Recht, einen bei einem Kriegseinsatz gefangen genommenen US-Bürger ohne Einschaltung eines Anwalts beliebig lange festzuhalten.

Diese Regelung öffnet Tür und Tor für Staatswillkür. Wie ist Kriegseinsatz definiert? Ist eine Hausdurchsuchung bei Verdacht auf Terrorismus schon Kriegseinsatz? Ein weiterer Beleg dafür, daß sich die USA langsam aber sicher von ihrem ursprünglichen Demokratieverständnis verabschiedet.

Eine Anmerkung zu meinem Depot. Alle Käufe bzw. Verkäufe, die ich seit Weihnachten 2002 im Rahmen meines „Wellenreiter“-Depots getätigt habe, sind dort dargestellt. Darüber hinaus halte ich seit Juni 2001 einige Goldminenaktien als Langfristanlage. Das Wellenreiter-Depot ist kein Musterdepot im eigentlichen Sinne. Die Zahl der von mir erworbenen Aktien wird nicht genannt. Dies könnte zu falschen Erwartungshaltungen führen. Jeder Anleger sollte für sich selbst entscheiden, wieviel er investieren möchte. Das ist eine sehr persönliche Entscheidung.

Zu den Märkten.

Risikoindikator



Die Marktindikatoren deuten weiterhin auf einen überkauften Markt hin, bewegen sich aber in Richtung neutral. Das Put/Call-Verhältnis ist mit 0,89 höher als am Vortag, aber immer noch bärisch. Der Volatilitäts-index (VIX) stieg um 3,4% auf 28,24 Punkte. Die gestern erwähnte Unterstützung des VIX hat gehalten; dementsprechend sind die Kurse gefallen. Unverändert positiv ist das Verhältnis neuer Hochs zu neuen Tiefs. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 steht bei 62%. Das ist neutral/bärisch.

Es gab 1235 Gewinner und 2045 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 383 Mio. und das Abwärtsvolumen 1,03 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen betrug 72% vom Gesamtvolumen. 112 neue Hochs stehen 21 neuen Tiefs gegenüber.

Das Gesamtvolumen an der NYSE betrug 1,43 Mrd. gehandelte Aktien, weniger als am Vortag. Somit bedeutet der gestrige Tag mit 1,53 Mrd. gehandelten Aktien den bisher volumenreichsten Tag des Jahres. Und dieser Tag war ein Wendetag. Ein ominöses Signal?

Der Dow schloß mit 8595,31 Punkten 145 Zähler niedriger. Er befindet sich in Reichweite des 50-Tages-Durchschnitts, der bei 8570 Punkten verläuft. Wirkt er als Unterstützung? Oder bildet sich gerade die rechte Schulter einer SKS-Formation?

Der Transport-Index endete bei 2370,65 Punkten. Er verlor 26 Punkte.

Der S&P fiel um 13 auf 909,94 Punkte.

Die Nasdaq schloß mit 1401,66 Punkten 29 Punkte niedriger. Der 200-Tages-Durchschnitt wirft den Index zurück.

Crude Öl schließt in New York mit 30,73 Dollar.

Die Versorger stiegen um 0,4% auf 226,68 Punkte.

Der Dollar Index fiel auf 102,24 Punkte. Der Euro stieg um 0,7% auf 104,61US-Dollar. Der Yen stieg gegenüber dem Dollar auf 84,21 Punkte.

Der Dax konnte die 3000er Marke nicht halten und schloß bei 2993 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh mit einem Minus von 19,78 bei 8497,93 Punkten.

US-Anleihen konnten ein Plus verzeichnen. Der T-Bond Future endete bei 111,01 Punkten, was einem Yield von 4,92% entspricht.

Der Goldpreis stieg um 7 auf 354,30 Dollar/Unze. Scharfer Rebound. Dies ist ein neues Langzeit-Hoch. Anscheinend haben Fonds die Gelegenheit genutzt, zu günstigen Preisen nachzukaufen.

Gold-Indizes: Der HUI stieg um 2,3% auf 146,46. Der XAU gewann 3,2% und endete bei 77,85 Punkten.

Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Wkn/Id	Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Bemerkungen
26.12.2002	Bema Gold Corp.	BGO	878626	1,34	1,35	1,05	
26.12.2002	COEUR DALENE MINE	CDE	868071	2,02	1,80	1,20	
26.12.2002	ECHO BAY MINES LT	ECO	867757	1,25	1,25	0,90	
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	888002	2,10	1,74	1,30	

Depotveränderungen

keine

Absacker

"You can fool some of the people all of the time and those are the ones you want to concentrate on."

George W. Bush -- Washington, DC March 31, 2001

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.